

Kühllaufbauten



Kennzeichnende Eigenschaften eines Kühllaufbaus

- Kühllaufbauten werden in 3D-Technologie entworfen,
- Lasergeschnittene und mit Abkantmaschinen mit optischen Biegewinkelmessgeräten geformte Details, wodurch eine sehr hohe Genauigkeit und Qualität der Produkte garantiert wird,
- Alle Komponenten sind aus Stahl mit verstärkter mechanischer Festigkeit, sandgestrahlt, verzinkt, anschließend lackiert, ausgeführt,
- Aufbau aus Paneelen in Sandwichbauweise unter Verwendung von Robotersystemen für Kleben ausgeführt,
- Boden isoliert und mit rutschhemmender Bodenbeschichtung, hinten mit einer Tafel Aluminium-Riffelblech ausgerüstet, oder wahlweise mit verschweißten Aluminium-Riffelblechtafeln,
- Außen- und Innenverkleidung aus Laminat in weiß,
- Stirnwand vorbereitet für entsprechendes Kühlaggregat,

- Kantenschutzwinkel aus Aluminium, 160 mm oder 270 mm hoch, die Höhe je nach zGM,
- je nach Länge des Aufbaus eine bis vier eingelassene Innenleuchten mit Einschaltung an der Hecktür oder vom Fahrerhaus,
- 2-flügelige Hecktür mit Öffnungswinkel 270° und Sperrmöglichkeit in der Position AUF,
- ausziehbare Aufstiegsleiter an der Hecktür und Handgriff,
- Heckportal aus säurefestem Stahl (Chromnickelstahl),
- Türgriffe und Verschlüsse aus säurefestem Stahl, abschließbar, auch mit Plombenverschluss möglich,
- äußere Abschlussprofile aus Aluminium, pulverbeschichtet,
- Kotflügel mit Spritzschutzmatten ausgestattet , gem.Verordnung 109/2011,
- Seitenschutz aus Aluminium, gem.Regelung Nr.73,
- abschließbarer Werkzeugkasten aus Kunststoff,
- Konturmarkierung und Umrissbeleuchtung, gem.Regelung Nr.48,
- alle bei der Herstellung von Isothermaufbauten verwendeten Materialien verfügen über Zertifikate des PZH (Staatliches Hygieneinstitut) und sind dazu bestimmt, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen,
- Wärmedurchgangskoeffizient $k < 0,4 \text{ W/m}^2\text{K}$, laut ATP-Übereinkommen.